



Zertifikat seit 2019
audit berufundfamilie

Die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz der Freien Hansestadt Bremen

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 31.05.2025 erteilt.

Die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz ist eine der senatorischen Dienststellen (Ministerien) des Bundeslandes Bremen und erfüllt die Aufgaben einer klassischen Ministerialverwaltung.
Anzahl Beschäftigte: 165

Ziel der Auditierung

Zur Erfüllung ihrer fachlichen Aufgaben benötigt die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz der Freien Hansestadt Bremen eine leistungsfähige Organisation. Oberstes Prinzip bei der Aufstellung einer solchen Organisation ist, dass sich alle Mitarbeitenden bei ihrer Arbeit mit ihrem vollen Potential einbringen können, unabhängig von individuellen Rahmenbedingungen wie Fürsorgeaufgaben, ehrenamtlichem Engagement oder auch Einschränkungen durch Krankheit und Schwerbehinderung.

Mit Hilfe dieser Auditierung wird die dazu notwendige familienbewusste und lebensphasenorientierte Personalpolitik fortlaufend weiterentwickelt. Dazu gehört auch, dass die zentralen Vorgaben der Personalpolitik der Freien Hansestadt Bremen ebenso wie die weitergehenden Möglichkeiten im Rahmen der Auditierung allen Beschäftigten kontinuierlich transparent gemacht werden. Die flexiblen Arbeitsbedingungen sollen weiter verankert und als Selbstverständlichkeit ge- und erlebt werden. Ziel ist dabei auch die Stärkung von Führung und Zusammenarbeit auf der Basis einer gemeinsamen Haltung von Vertrauen und Mitverantwortung aller für das Gelingen und die Weiterentwicklung der Führungskompetenzen gerade mit Blick auf die heterogenen Bedürfnisse der Teams.

Vorhandene Maßnahmen (Auswahl)

Ortsflexibles Arbeiten: Alternierende Telearbeit / Homeoffice und mobiles Arbeiten
Verbindliche Jahresgespräche – auch zu Fragen der Vereinbarkeit
Aktives Gesundheitsmanagement mit Online-Vorträgen zu Gesundheits- und Vereinbarkeitsthemen, Präsenzveranstaltungen, Gesundheitskursen und -tagen und "Wochen der seelischen Gesundheit"
Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung bei der Arbeit
Inhouse-Fortbildungen und Teamtage, Onboardingkonzept
Wissensmanagement durch Intranet und Übergabevideos
Offener Pflorgetreff, Ferienangebote (in Kooperation)

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

Thematisierung von Druck, Erreichbarkeitserwartungen und Entgrenzung und Verständigung über den gemeinsamen Umgang damit
Weitere Evaluierung des Ortsflexiblen Arbeitens
Regelmäßiges Monitoring von Vereinbarkeit und Wohlbefinden
Begegnungsräume für den persönlichen, überfachlichen Austausch
Unterstützung von Aushandlungsprozessen für die Zusammenarbeit auf Distanz und im generationenübergreifenden Team
Umsetzungskonzept zur Ausweitung von geteilter Führung "Top-Sharing" und Förderung von Führung in Teilzeit
Fortführung der bewährten Info- und Gesundheitsangebote (v.a. auch zur Pflege)
Einführung neuer Angebote wie zum Beispiel Workshop-Formate (Frauen 50plus, Wechseljahre, Männergesundheit, Väter) und Fortführung je nach Resonanz